

Tach auch! Bonjour! Buenos Dias! Hello! Moin! Jambo! Halo!

(Fast) tägliche und manchmal auch fromme Gedanken zum Zeitgeschehen aus dem Eine Welt Zentrum Herne. Zugrunde liegen die täglichen Bibelverse der Herrnhuter „Losungen“:

www.losungen.de.

Verantwortlich: Martin Domke

Eine Welt Zentrum Herne



Samstag 9. Mai 2020

*Der HERR, dein Gott, hat dich gesegnet in allen Werken deiner Hände. Deuteronomium (5.Mose) 2,7
Nun fordert man nicht mehr von den Haushaltern, als dass sie für treu befunden werden.*

1.Korinther 4,2

Immer wieder neue Aspekte des Lebens im Corona-Zeitalter treten ans Licht. Diesmal geht's um Körperberührung. Manchen fällt es vielleicht gar nicht richtig auf, andere sind sehr unruhig und werden sogar krank. Warum? Weil ihnen der Körperkontakt fehlt.

In einem sehr lustigen Interview wurde gerade ein Leipziger Psychologe gefragt, ob der Tastsinn demnach etwas Soziales sei. Antwort: „Natürlich, wir sind doch keine Amöben!“

Nun will ich den armen Tierchen nicht Unrecht tun, ich bin auch kein Biologe, aber auf jeden Fall weiß ich, dass amöbische Berührungen im Körper ziemlich scheußliche Reaktionen hervorrufen können. Außerdem gibt es die so genannte Amöbenorganisation, wo diese Viecher geradezu als Vorbild für eine flexible Arbeitsweise und Effektivität in Unternehmen dienen.

Sei's drum. Vielleicht bin ich ja einer der wenigen Glücklichen, der seine Frau noch jeden Tag sieht und in den Arm nehmen darf. Trotzdem merke ich auch, dass es sehr künstlich ist und voll abtörnt, keine Freunde mehr zu umarmen, Kollegen und Kolleginnen nur aus der Ferne zu grüßen und als zentrales Berührungsorgan den schlecht genähten Mundschutz hinnehmen zu müssen.

Schülerinnen und Schüler wollen auf einmal in die Schule! Wie das? Es ist nicht der Virus, von dem sie befallen wären, auch nicht der Stoff des Unterrichts, der die allermeisten zum neuen Sehnsuchtsort Schule treibt - es sind die anderen! Eindeutig. Ja, und auch die vielen Berührungen und Gesten, die damit einhergehen. Klar gibt es jetzt eindeutige Vorschriften auch in der Schule, aber deren Halbwertszeit dürfte sich im Alltag schnell halbieren.

Ich habe den Vers aus dem 5. Mosebuch noch nie so gelesen, dass Gott *das Werk deiner Hände(!)* segnet! Das kriegt auf einmal eine ganz neue Bedeutung, aber die kann wohl auch nur in die richtige Richtung gehen. Was kann das Werk der Hände alles ausrichten! Der Professor: macht es klar Wenn Ihnen Ihre Ressortchefin am Ohrläppchen zieht, ist das sicher etwas anders als wenn das Ihre Partnerin macht. Aha! Leider habe ich keine Ressortchefin und meine Frau zieht mir nicht am Ohrläppchen. Aber manchmal will sie eben doch die Schulter massiert bekommen...

Egal, wir verstehen ja im tieferen Sinne, was gemeint ist: Wir brauchen Körperkontakt, von Anfang an. Ein Säugling würde ohne den ständigen Körperkontakt schlicht sterben, und auch wir werden auf Dauer ohne Berührungen krank. Das Virus ist eben in einem sehr umfassenden Sinne gefährlich. Wir können ihm auf Dauer offenbar nicht ohne Berührungen entrinnen.

Ich bin da echt ratlos.